

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 105 (1987)
Heft: 38

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neu in der Tabelle

Gemeinde Altstätten SG	Wohnüberbauung im Gebiet Wanne-Locher, IW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1987 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den St. Galler Bezirken Ober- und Unterrheintal oder Rorschacherberg haben oder in der Gemeinde Altstätten heimatberechtigt sind	folgt
Municipio di Cureglia TI	Attrezzature e spazi pubblici a Cureglia TI, IW	Aperto ai professionisti del ramo che al momento della iscrizione soddisfano i requisiti seguenti: iscrizione all'albo degli architetti O.T.I.A.; domicilio fiscale dal 1° gennaio 1987 nel cantone Ticino; sede dell'ufficio dal 1° gennaio 1987 nel cantone Ticino	3 febr. 87 (28 sett. 87) 37/1987 S. 1083

Wettbewerbsausstellungen

Architekturforum Zürich	Stadtentwicklung von Zürich am Beispiel des Industriequartiers, IW	Architekturforum Zürich, Neumarkt 15, bis 10. Oktober, Dienstag bis Freitag von 13 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr	38/1987 S. 1113
Baudirektion des Kantons Bern	Gesamtsanierung der Anstalten Hindelbank, PW	Bürostrasse des Verwaltungsgebäudes an der Reiterstrasse 11, Bern, bis 19. Sept., Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr	37/1987 S. 1083

Tagungen

SATW-Jahrestagung 1987

Mittwoch, 21. Oktober, EPF Lausanne, Ecublens, Président de la séance: Prof. M. Del Pedro, EPF Lausanne.

In diesem Jahr widmet die SATW ihre Jahrestagung einer Reihe von Vorträgen über den wachsenden Einfluss neuer Technologien in der Haustechnik.

Vormittagsprogramm 9.45-12 Uhr: Veranstaltungen der SATW-Mitgliedsgesellschaften Association amicale des anciens élèves de l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne (A3E2PL), Schweizerischer Technischer Verband (STV), Schweizerische

Vereinigung für Operations Research (SVOR), Société Suisse de Chronométrie (SSC). Gemeinsames Mittagessen, EPFL, Centre Est CE, Salle polyvalente (1. Stock).

Nachmittagsprogramm der SATW: EPFL, Centre Est CE, auditoire 6 (1er étage). Vorträge zum Thema *Das Haus der Zukunft* - «Auswirkungen neuer Technologien»: *Allocution de bienvenue* Prof. R. Crottaz, Vice-président de l'EPF Lausanne.

Trends in der Haustechnik Prof. Dr. P. Suter, ETH Zürich
Die in den folgenden Referaten

behandelten Neuerungen, aber auch Entwicklungen der Bau-, System- und Materialtechnik werden das Gesicht der an der Haustechnik beteiligten Branchen ändern.

Indoor climate - man's comfort response

Dr. G. Clausen, Technical University of Denmark, Lyngby
Zusammensetzung und thermische Eigenschaften der Luft spielen eine entscheidende Rolle für Gesundheit und Wohlbefinden des Menschen. Sie werden hier für eine nichtindustrielle Umgebung untersucht.

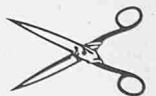
Concepts architecturaux et vœux des utilisateurs

Dr R. Perrinjaquet, Architecte et sociologue, EPF Lausanne

Die moderne Haustechnik mit ihren integrierten Netzen für Steuerung, Überwachung und Teleinformatik bedeutet eine Herausforderung an die Vorstellungen der Architekten. Die Informatisierung des Wohnbereiches kennzeichnet gleichzeitig eine Veränderung seiner Nutzung. Die vorgeschlagenen Formen und Möglichkeiten des Gebrauchs sowie die vermittelten Dienstleistungen werden die Aneignung der Wohnung verändern.

L'informatique dans l'étude des bâtiments

P. Nasch, ing. EPFL, Bonnard et Gardel, Ingénieurs-conseils SA, Lausanne
Ein Überblick über die neuere



Bitte in Umschlag einsenden an:

Au Secrétariat de la SATW
c/o SEV
Case postale
8034 Zürich

Entwicklung, den heutigen Stand und die zukünftigen technologischen Möglichkeiten der Informatik (Expertensysteme) ermöglicht es, Einsatzszenarien für diese Technologie in der unmittelbaren Zukunft (Horizont 2000) abzuschätzen und somit zu versuchen, schon jetzt die vorteilhaftesten Ausrichtungen für diese Berufe zu identifizieren.

Gebäudeautomation

Dr. H. R. Troxler, Landis & Gyr, Zug

Die Ausrüstung des Gebäudes mit betriebstechnischen Anlagen nimmt an Umfang, Vielfalt und Komplexität stark zu. Für den wirtschaftlichen und transparenten Betrieb werden vermehrt Methoden und Mittel der Gebäudeautomation eingesetzt.

Schlusswort des Präsidenten der SATW

Prof. Dr. Dr. h. c. A. P. Speiser, ETH Zürich, BBC, Baden
16.50 Uhr Schluss der Tagung.

Administratives: Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Ein Bus-Service zwischen dem Bahnhof Lausanne und der EPFL, Ecublens, wird organisiert (siehe Hinweistafeln). Parkplätze sind reserviert. Man wende sich an den Parkplatzwächter.

Das Mittagessen geht zu Lasten jedes Teilnehmers.

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung bis **spätestens 9. Oktober** mit nachstehendem Talon vorzunehmen.

Diese Anmeldung gilt ausschliesslich für die Nachmittagsveranstaltung. Anmeldungen zur Teilnahme an den Vormittagsveranstaltungen der Mitgliedsgesellschaften sind direkt an diese zu richten.

Weitere **Auskünfte** sind beim SATW-Sekretariat, Tel. 01/384 93 96, erhältlich.

Beachten Sie bitte den Anmelde-talon.

Weiterbildung

Kurse des Impulsprogrammes Haustechnik

Das Impulsprogramm Haustechnik ist ein Angebot für Heizungs-/Lüftungs-, Klima-, Sanitär- und Elektrofachleute sowie für an Haustechnik interessierte Architekten, Bauherren und Fachlehrer. Es bezweckt die Förderung energiesparender und umweltgerechter Technik und soll eine Steigerung von Wissen und Können auf breiter Basis erreichen. Das Impulsprogramm Haustechnik wird getragen von den Verbänden (so u. a. dem SIA), Schulen und Organisationen der Haustechnik und unterstützt vom Bund, vertreten durch das Bundesamt für Konjunkturfürfragen.

Die **nächsten Kurse** werden wie folgt abgehalten:

Heizsysteme für Energiesparhäuser – Bern 3./4.11.87, Chur 1./2.12.87, Luzern-Horw 19./20.1.88, Zürich 2./3.3.88

Dimensionieren und Auswählen von Heizkesseln – Luzern-Horw 22.3.88, Bern 19.4.88, Zürich 3.5.88

Lüftungstechnik – Luzern-Horw 12./13.11.87, 3./4.12.87, 28./29.1.88, 10./11.3.88

Wassernachbehandlung in Haustechnikanlagen – St. Gallen 22./23.10.87, Luzern-Horw

12./13.11.87, Wädenswil 4./11./18./25.11.87. (Abendkurs), Bern 19./20.1.88, Zürich 2./9./16./23.3.88 (Abendkurs)

Haustechnik für den Elektrofachmann – Zürich 24./25.9.87, Luzern-Horw 5./6.11.87, Olten 21./22.1.88, St. Gallen 25./26.2.88

Hydraulischer Abgleich von Heizungsanlagen – Zürich 27.1.88, 24.2.88, 30.3.88, Bern 27.4.88, 18.5.88

Schallschutz in Haustechnikanlagen – Zürich 8./9.12.87, Bern 12./13.1.88, Luzern 23./24.2.88, Zürich 22./23.3.88, Basel-Muttenz 19./20.4.88

Computer-Übungstage (2. Serie) – Basel 14.10.87, 21.10.87, Zürich 12.1.88, Bern 20.1.88, Zürich 26.1.88

Haustechnik in der integralen Planung – Basel 8.-10.10./15.-17.10./22.-24.10.87, Zürich 10.-12.3./24.-26.3./14.-16.4.88, Bern 5.-7.5./26.-28.5./9.-11.6.88

Die detaillierten **Kursprogramme** können bezogen werden bei: Impulsprogramm Haustechnik, Postfach 65, 8117 Fällanden. Tel. 01/825 08 12 (R. Aeberli).

Messen

2. Areal – Fachmesse für Flächengestaltung

Auf der Areal – Internationale Fachmesse für Flächengestaltung und -pflege –, die vom 28. bis 31. Oktober 1987 zum 2. Mal in Köln stattfindet, werden eine Reihe von Maschinen, Geräten, Produkten und Methoden zur Baumpflege und -sanierung vorgestellt. Als wichtiges Gestaltungselement und als Sauerstoffspender, Staubfilter und Schattenspende kommt dem Stras-

senbaum eine zunehmende Bedeutung bei der Stadtgestaltung und Wohnumfeldverbesserung zu.

Die 2. Areal findet parallel zur 10. S+B – Internationale Ausstellung für Sport-, Bäder- und Freizeitanlagen mit internationalem Kongress – und der 1. IRW – Internationale Fachmesse für Reinigung und Wartung – statt.

Risikobewältigung bei Bränden mit Umweltgefährdung

Der Schweizerische Verein von Brandschutz- und Sicherheitsfachleuten (VBSF) führt zusammen mit dem Brand-Verhütungsdienst für Industrie und Gewerbe (BVD) am 5. und 6. November 1987 in Lugano eine Fachtagung über die Risikobewältigung bei Bränden mit Umweltgefährdung durch. Themen:

Katastrophenplanung – Erfahrungen in der Schweiz.

Die Tagung richtet sich an Sicherheitsfachleute in Industrie, Gewerbe, Dienstleistungs- und Handelsbetrieben sowie an Vertreter von Behörden, Planern, Versicherern, ebenso an Feuerwehrverantwortliche und Umweltschutzfachleute, die sich mit Fragen der Risikoerkennung und -bewältigung befassen. Die Vorträge werden simultan deutsch, französisch und italienisch übersetzt; die Tagungsunterlagen sind ebenfalls dreisprachig. Auskünfte und Anmeldungen beim Brand-Verhütungsdienst für Industrie und Gewerbe, Sekretariat VBSF, Nüscherstr. 45, CH-8001 Zürich (Tel. 01/211 22 35).

Schadenfälle, Brandschutz und Umweltschutz aus der Sicht des Politikers, bestehende und künftige gesetzliche Grundlagen (Zuständigkeitsabgrenzungen, praktische Erfahrungen im In- und Ausland), Haftung bei Umweltschäden, Sicherheitszielsetzungen, Massnahmen zur Hebung der Sicherheit, durchgeführte Schutzkonzepte (Beispiele aus dem In- und Ausland).

Inscription à la Journée annuelle de la SATW, le 21 octobre 1987 (après-midi)

Nom: _____

Société membre: _____

Repas, salle polyvalente: ☐ oui ☐ non

Programmes détaillés désirés (Matinée): _____

Adresse: _____